

Brechtbühl zum Zweiten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Gazette / Oldtimer Club Saurer**

Band (Jahr): - **(2005)**

Heft 55

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

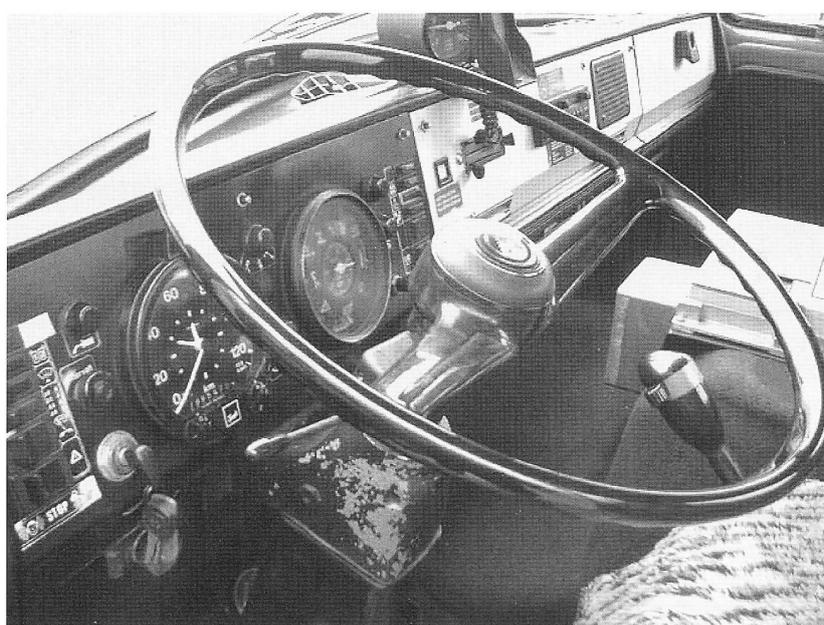
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Brechtbühl zum Zweiten

In der Gazette Nr. 52 vom Dezember 2004 wurde über den grossen und kleinen Brechtbühl berichtet. Daraufhin erreichte uns ein Mail, in dem erwähnt wurde, dass die Firma Brechtbühl noch einen dritten Saurer besitzt. Dieser Lastwagen wurde vor kurzem geprüft und für Heizöllieferungen aktiviert.

Es handelt sich dabei um einen D290, Frontlenker, Jahrgang 1978. Das Fahrzeug ist 2.3 m breit, hat ein Fuller-Getriebe mit 15 Gängen (untere, mittlere und obere Schaltgruppe)

Laut Herrn Brechtbühl ist der Motorensound des Saurers wie eine Droge und man erkennt ihn aus allen anderen Fahrzeugen heraus.



Jetzt sind die Experten gefragt!

Wer weiss mehr zu dieser Vorderachse aus dem Anfang des letzten Jahrhunderts! Es sind Gussräder mit Vollgummibereifung. Nähere Informationen und Hinweise bitte an:

Armin Schuler
Pfaffengutstrasse 20
8717 Benken
Tel. 079 412 89 60

UND an die Redaktion.

Wir werden die Hinweise gerne veröffentlichen.

Also, liebe Freunde, ans Werk!

